

## Pressemitteilung

Dresden, 11.12.2020

### **Designstudenten im Konflikt mit der Demokratie: „Demokratie positionieren - Braucht Demokratie Design?“**

Designstudent\*innen der Fachhochschule Dresden und Ecosign aus Köln widmen sich gemeinsam einer wichtigen Frage: Darf ein politisches System Design nutzen und wie weit darf es inszenieren?

Den Grundstein für das Projekt legte Michael Buttgereit, geschäftsführender Gesellschafter der Agentur „Gute Botschafter“, welche zwei Hochschulen aus dem Osten und dem Westen des Landes zur Verwirklichung des Projektes hinzuzog. An der Fachhochschule Dresden wurde das Projekt von Professor Mike Wolf initiiert.

Als Projektpartner mit dabei sind die „Guten Botschafter“, die Agentur für sinnstiftende Markenführung aus Köln und Haltern am See. Zusammen mit den beiden Hochschulen sollen die Identifikation und das Leben mit der Demokratie in Deutschland gefördert werden.

„Die Demokratie ist kein Selbstläufer. Wir sollten uns jeden Tag aufs Neue darum kümmern, sie zu pflegen wie eine zerbrechliche, zarte Pflanze“, sagte bereits Schirmherr und Musiker Sebastian Krumbiegel („Die Prinzen“). Die Idee dahinter, ein Projekt mit zwei Hochschulen aus Ost- und Westdeutschland zu erarbeiten, ist die unterschiedliche Auffassung von Demokratie und Design. Die Idee hinter der Erarbeitung eines Projektes mit zwei Hochschulen aus Ost- und Westdeutschland stellt die teilweise unterschiedliche Auffassung von Demokratie und Design in diesen Teilen Deutschlands dar. Die Projektgruppen machen sich das mangelnde Wissen und Bewusstsein in Bezug auf Demokratie und Design zu ihrem Thema. Dabei steht die Wahlin szenierung nur vertretend als ein Beispiel für die derzeitige Stellung der Politik in der Gesellschaft.

Die Ziele sind deutlich, Demokratie geht alle etwas an. Es handelt sich um die Auseinandersetzung mit der Demokratie im eigenen Leben und die Findung von Problemfeldern der Bürger\*innen in Bezug auf die Demokratie. Die Studierenden der Hochschulen aus Dresden und Köln sollen Ideen entwickeln, wie das demokratische Leben in der Gesellschaft mit Hilfe von Gestaltung vereinfacht und angekurbelt werden kann. Ein wichtiger Punkt dabei ist auch die Grenze des Ethischen im Design und die Manipulationskraft, die hinter Bildern und Texten stecken kann. Daraus entstehen Ideen, Produkte und Konzepte, welche die Identifikation und das Leben mit der Demokratie fördern und mobilisieren. ARD- Moderatorin und Schirmherrin Anja Reschke bringt es genau auf den Punkt, wenn sie sagt: „Demokratie ist etwas Starkes, Lebendiges, Vielfältiges.“

Das Projekt hat die Planungsphase bereits abgeschlossen und befindet sich nun in der Finanzierungsphase. Dafür läuft im Moment eine Crowdfundingaktion. Das Projekt kann jedoch nur gestartet werden, wenn eine Fördersumme von 150.000€ erreicht wird. Aus diesem Grund besteht bis zum 31.12.2020 für jeden die Möglichkeit, das Projekt zu unterstützen.

Mehr über dieses Projekt finden Sie auf:

- <https://www.fh-dresden.eu/>
- <https://www.gute-botschafter.de/aktuelles/demokratie-positionieren>

Ansprechpartner:

Prof. Mike Wolff

[m.wolff@fh-dresden.eu](mailto:m.wolff@fh-dresden.eu)

0351 4445 463

Pressekontakt: Romy Walter, Marketing & Communications ([r.walter@fh-dresden.eu](mailto:r.walter@fh-dresden.eu))